



Sammlung Theaterzettel

Judith

Hebbel, Friedrich

1867-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

195 Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 73. Freitag, den 8. Februar 1867.

Zum ersten Male wiederholt:

Judith.

Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Judith	.	.	.	.	.	Fräul. Franz.
Holofernes	.	.	.	.	.	Herr Simon.
Erster	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Zweiter	Hauptmann des Holofernes	.	.	.	.	Herr Schlosser.
Dritter	.	.	.	.	.	Herr Michelsen.
Kämmerer des Holofernes	.	.	.	.	.	Herr Schneider.
Ein Trabant	} des Holofernes	.	.	.	.	Herr Knapp.
Ein Krieger		.	.	.	.	Herr Mödlinger.
Ein Bote		.	.	.	.	Herr Rindeschwender.
Ein Oberpriester der Assyrer	.	.	.	.	.	Herr Mühlborfer.
Gesandter von Lybien	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Gesandter von Mesopotamien	.	.	.	.	.	Herr Pohlmann.
Achior, Hauptmann der Moabiter	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Ältester von Bethulien	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Ephraim	.	.	.	.	.	Herr L'Hamé.
Ammon	.	.	.	.	.	Herr Koch.
Josua	} Bürger von Bethulien	.	.	.	.	Herr Ditt.
Hosea		.	.	.	.	Herr Pichler.
Ben		.	.	.	.	Herr Janson.
Affad		.	.	.	.	Herr Bauer.
Daniel, stumm und blind, Affads Bruder	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Samaja, Affads Freund	.	.	.	.	.	Herr Mejo.
Delia, Samajas Weib	.	.	.	.	.	Fräul. Huber.
Mirza, Judiths Magd	.	.	.	.	.	Frau Koche.
Assyrische Priester, Hauptleute, Krieger, Diener des Holofernes, Gefolge der Gesandten von Lybien und Mesopotamien. Ebräische Priester und Älteste. Bürger, Volk, Weiber und Kinder in Bethulien.						

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner. Herr Beder. Herr Frankl.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerieloge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " " " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " " Heidelberg.

